

## Mitgliedschaft – Spenden

Dieser Dienst am Menschen wird unentgeltlich angeboten. Um die Qualitätssicherung dieser Einsätze unserer Mitglieder zu gewährleisten ist der Verein auf finanzielle Hilfe angewiesen.

Kosten ergeben sich für Aus- und Fortbildung, Supervision, Öffentlichkeitsarbeit sowie Fahrspesen der Mitglieder bei Einsätzen.

## Spenden Konto

POST FINANCE AG  
CH70 0900 0000 6023 1272 3

## Mitgliederbeiträge:

Einzelmitglied	Fr. 40.–
Familienbeitrag	Fr. 70.–
Juristische Personen	Fr. 120.–



## Kontaktadresse

Hospizgruppe Solothurn  
Steinbruggstrasse 2  
4500 Solothurn

Telefon 079 912 47 77  
info@hospizgruppe-so.ch  
www.hospizgruppe-so.ch



# Trauer-Café



## Von Mensch zu Mensch Da sein...

### Trauerbegleitung

Es ist wichtig, dass Trauer gelebt und durchlebt wird.

Den Weg durch Trauer und Leid gemeinsam gehen.

Für diese Zeit können wir Ihr Weggefährte sein.

### Wir sind

- Frauen und Männer, die ehrenamtlich tätig sind
- Ausgebildete Trauerbegleiter/innen
- der Schweigepflicht unterworfen
- politisch und konfessionell neutral

## Das Trauer-Café

In der Trauer nicht allein bleiben, die Möglichkeit haben, sich mit anderen Trauernden zu treffen, Kontakt untereinander zu pflegen, sich auszutauschen, miteinander zu reden, zu schweigen und zuzuhören, dazu will das Trauer-Café Ihnen Raum und Zeit geben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, mit Informationen vertrauensvoll umzugehen.

Vielleicht haben Sie Lust, bei uns einfach mal reinzuschauen, oder Sie erzählen es Interessierten weiter.

Wir treffen uns im Trauer Café jeweils **mittwochs** und **sonntags** vom 14–17 Uhr im Vereinslokal an der Steinbruggstrasse 2 in Solothurn.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig und die Teilnahme ist kostenlos.

## Der Segen der Trauernden

Gesegnet seien alle,  
die mir jetzt nicht ausweichen.  
Dankbar bin ich für jeden,  
der mir einmal zulächelt  
und mir seine Hand reicht,  
wenn ich mich verlassen fühle.

Gesegnet seien die,  
die mich immer noch besuchen,  
obwohl sie Angst haben,  
etwas Falsches zu sagen.

Gesegnet seien alle,  
die mir erlauben  
von dem Verstorbenen zu sprechen.  
Ich möchte meine Erinnerungen  
nicht totschweigen.  
Ich suche Menschen,  
denen ich mitteilen kann,  
was mich bewegt.

Gesegnet seien alle, die mir zuhören,  
auch wenn das, was ich zu sagen habe,  
sehr schwer zu ertragen ist.

Gesegnet seien alle,  
die mich nicht ändern wollen,  
sondern geduldig so annehmen  
wie ich jetzt bin.

Gesegnet seien alle, die mich trösten  
und mir zusichern,  
dass Gott mich nicht verlassen hat...

*Marie Louise Wölfing*